



UMGEBUNGSKONTROLLGERÄT Festinstalliertes Gaswarnsystem Murco MGD



Unverbindliche Abbildung

PRÄSENTATION

Climalife bietet eine Reihe von Umgebungskontrollgeräten **Murco MGD** an, mit denen sich Leckagen von Kältemittel bei Kälte- und Klimaanlage feststellen lassen. (meistens für H-FKW und H-FCKW sowie auch für CO₂...)

Diese Umgebungskontrollgeräte werden im Werk auf das zu erkennende Kältemittel eingestellt, dieses kann mit dem Kalibrierungskit von Murco geändert werden.

REGULATORISCHE ASPEKTE

Gemäß der europäischen Verordnung Nr 517/2014, die sogenannte F-Gas-II, müssen ab dem 1. Januar 2017 alle Einrichtungen, die mehr als 500 t. Aq. CO₂ fluorierte Treibhausgase enthalten, mit einem festinstallierten Gaswarngerät versehen sein.

Gemäß der europäischen Norm EN 378-1 „müssen Kälte- und Klimaanlage mit Sonderausstattung ausgerüstet sein, die für Prüfungen, Überwachung, Wartung und Wiedergewinnung der Kältemittel notwendig ist....“

Außerdem ermöglichen die Gaswarngeräte

Murco AMS 150 bei Füllanlagen mit zwischen 5 und 500 t CO₂ fluorierte Treibhausgase eine Halbierung der Kontrollhäufigkeit vor Ort durch zertifizierte Bedienungspersonen.

Die Umgebungskontrollgeräte **Murco MGD** erfüllen die Anforderungen der europäischen Norm EN 14624 und des Artikels 4 des französischen Dekrets 2007-737 vom 7. Mai 2007 zur Einführung einer Empfindlichkeit von mindestens 10 ppm.

Die Geräte **Murco MGD** entsprechen den DEEE-Anforderungen (Déchets des équipements électriques et électroniques / Elektro- und Elektronikmüll).



TECHNISCHE ASPEKTE

Das Umgebungskontrollgerät Murco MGD spürt Kältemittel und Gase in zahlreichen Anwendungen auf.

Climalife bietet an

- eine Reihe von Murco MGD-Geräten mit Halbleitersonden zum Erfassen der gängigsten Kältemittel des Typs H-FCKW und H-FKW .
- eine Reihe von Murco MGD -Geräten mit Infrarotsonden zum Erfassen von CO₂.
- IP66 Gehäuse (Optional-auf Nachfrage) als zusätzlicher Schutz in Bereichen mit starker Spritzwasserbelastung oder in Nassbereichen bei Temperaturen zwischen -40 bis +50°C.



Boitier IP 66

Unverbindliche Abbildung

In Bezug auf Kältemittel des Typs Ammoniak NH₃, usw. beraten wir Sie gerne.

Das **Murco MGD**-Gerät besteht aus einer Zentraleinheit, die je nach gewähltem Modell mit 1, 2, 4 oder 6 Sonden mit 1 oder 2 Alarmstufen (Erkennung) ausgestattet werden kann.

Der Sondentyp muss abhängig vom zu erfassenden Kältemittel gewählt werden.

MURCO-CODIERUNG

MGD	1S	1L	Familie	Kältemittel
↑	↑	↑	↑	↑
MGD Murco Gaz Gaswarnsystem	Sondenanzahl 1, 2, 4, oder 6 "S"	Erkennungsstufe Eins oder Zwei, 1L oder 2L	FKW, H-FCKW, FCKW oder CO ₂ /HYD	Bitte bei der Bestellung angeben

Die Erkennungssonden können bei Gehäusen für Modelle mit 1 oder 2 Sonden bis zu 40 m und bei Modellen mit 4 bis 6 Sonden bis zu 100 m beabstandet sein.

Die Sonden befinden sich innerhalb des zu überwachenden Raums; dadurch ist eine kontinuierliche Kontrolle ohne Fehlermöglichkeit gegeben.

Das Gerät **Murco MGD** ist mit einem internen visuellen und akustischen Alarm und Relais (10 A - 230 V) für jede Alarmstufe ausgestattet, die mit einem externen Alarm verbunden werden können.

Außerdem weist es freie Kontakte für Fernüberwachung oder Aktivierung von externer Sicherheitsausrüstung des Typs Lüfter, Generalalarm usw. auf.

Die Geräte mit 4 oder 6 Sonden besitzen einen 12 V/100 mA-Ausgang.

Falls mehr als 6 Sonden erforderlich sind, lassen sich mehrere Umgebungskontrollgeräte zusammenschalten.

Sie sind für den Einsatz in Gefahrzonen Exe oder EXDs zugelassen.



TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Spezifikationen	Kontrollgerät mit 1 oder 2 Sonden		Kontrollgerät mit 4 oder 6 Sonden	
	1 Stufe	2 Stufen	1 Stufe	2 Stufen
Erkennungsstufe	1 Stufe	2 Stufen	1 Stufe	2 Stufen
Stromversorgung	Ausgelegt für 230 V - 50 Hz			
Stromversorgungs-Kontrolllämpchen	grüne LED			
Einschaltverzögerung (Selbsttest)	3 Minuten			
Visueller Alarm über LED	rot	orange: niedrige Stufe rot: hohe Stufe	rot	orange: niedrige Stufe rot: hohe Stufe
Akustischer Alarm über Sirene	interner Dauerton	intern: Niedrige Stufe = intermittierend Hohe Stufe = Dauerton	interner Dauerton	intern: Niedrige Stufe = intermittierend Hohe Stufe = Dauerton
Auslöse-Verzögerung nach Erkennung*	3 Minuten	Niedrige Stufe: 25 Sek. Hohe Stufe: 30 Sek..	3 Minuten	Niedrige Stufe: 25 Sek. Hohe Stufe: 30 Sek.
Alarmrückstellung auf Null	Automatisch nach Zertreten der Schadstoffe	Niedrige Stufe: automatisch Hohe Stufe: manuell (30 bis 60 Sek. nach Zerstören der Schadstoffe)	Automatisch nach Zertreten der Schadstoffe	Niedrige Stufe: automatisch Hohe Stufe: manuell (30 bis 60 Sek. nach Zerstören der Schadstoffe)
Abschalten der Sirene **	Leistungsbrücke im Gehäuse	Schlüssel unter Gehäuse	Leistungsbrücke im Gehäuse	Schlüssel unter Gehäuse
Verfügbare Ausgänge	1 Ausgang 10 A - 230 V	2 Ausgänge 10 A - 230 V 1 für niedr. Stufe + 1 für hohe Stufe	1 Ausgang 10A-230V	2 Ausgänge 10 A - 230 V 1 für niedr. Stufe + 1 für hohe Stufe
Unabhängiger Ausgang	-		12V DC-100 mA	
Verkabelung von Sonde/Kontrollgerät	4-adriges Kabel - max. 40 m bei 220 V AC – 7/0,2 mm		4-adriges Kabel - max. 100 m bei 220 V AC – 7/0,2 mm	
Verkabelung von Sonde/Kontrollgerät	Standardgehäuse: -20 bis +50°C Optional IP66 Gehäuse: -40 bis +50°C			

* begrenzt Fehlalarme

**  nur notwendig für Eingriffe oder Wartungsarbeiten durch zertifizierte Techniker

Lebensdauer der Halbleiterfühler mit Filtern: 5 bis 8 Jahre

Lebensdauer der Infrarotsensoren speziell Für CO₂: 8 bis 10 Jahre

Die in dieser Produktspezifikation enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Studien und Erfahrungswerte. Diese Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen angegeben, stellen unsererseits jedoch weder eine Garantie dar, noch übernehmen wir die Verantwortung in Bezug auf die Beeinträchtigung der Rechte Dritter, noch für den Fall der Nichtbeachtung der geltenden Vorschriften durch Verbraucher.

Weitere Information erhalten Sie auf unserer Homepage:

http://www.climalife.dehon.com/contact_us